

8. Freundschaftstreffen zwischen Zillertal, Ahrntal und Tauferertal

Ein Europa der Regionen über die geografischen Grenzen hinweg

Es ist die lange gelebte Verbundenheit von Zillertal, Ahrntal und Tauferertal, die im Fünf-Jahresreigen einen einzigartigen Ausdruck erhält. Am vorletzten Septemberwochenende gaben sich beim mittlerweile 8. Freundschaftstreffen der drei Täler Hunderte Nordtiroler und Südtiroler ein buntes Stelldichein. Südtirol war der diesjährige Gastgeber, und so wurde gebührend in den Gemeinden Gais, Mühlwald, Sand in Taufers, Ahrntal und Prettau gefeiert. Die erste Auflage des Freundschaftstreffens gab es übrigens 1982 in Mayrhofen. Die Gemeinsamkeiten der Regionen – die sich nicht nur in Tradition und Brauchtum widerspiegeln, sondern ganz einfach bei einem herzlichen Aufeinandertreffen von Tirolern, die diesseits und jenseits der geografischen Grenzen Freundschaften und Verwandtschaften pflegen, stehen für eine ausdrucksstarke Volkskultur. „Man lebt die gemeinsame Tradition und die Herausforderung der Europaregion Tirol“, so die gemeinsamen Worte von Südtirols Landeshauptmann Arno Kompatscher und Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Geisler anlässlich des Landesüblichen Empfangs mit Feldmesse und Trachtenumzug als Höhepunkt der Veranstaltung am Sonntag in Sand in Taufers.

Wie wichtig das Zusammenstehen der Regionen über die Staatsgrenzen hinweg ist, zeigt einmal mehr die 1988 ins Leben gerufene Euregio Tirol-Südtirol-Trentino. Es sind die konkreten Projekte, welche die Menschen der Euregio zusammenführen. Projekte, die sich nicht nur am Papier finden, sondern auch



Foto: Gerd Gratz

hautnah erlebbar sind. Beim tags zuvor in Neumarkt stattgefundenen Euregio-Fest sagte Arno Kompatscher, derzeit amtierender Präsident der Europaregion: „Die Euregio ist eine großartige Idee und ein konkretes Projekt! Die vor hundert Jahren geschaffenen Grenzen könne man nicht abreißen. Aber wir können sie überwinden. Das heutige Europa ist ein Projekt des Friedens, der Sicherheit und des Wohlstandes. Es erlaubt uns, gleichzeitig unsere Vielfalt zu leben und doch einig zu sein!“ Am 12. Oktober wird Tirol die offizielle Euregio-Präsidentschaft anlässlich des Kaiser-Max-Festes in Innsbruck übernehmen.

Beim 8. Freundschaftstreffen in Sand in Taufers gaben sich an die 2.000 Vereinsmitglieder, aufgeteilt in mehr als 40 Gruppierungen, sowie Vertreter der jeweiligen Gemeinden aus dem Zillertal, dem Ahrn-

tal und dem Tauferertal ein unvergessliches Zusammensein, ein grenzenloses, farbiges, enthusiastisches Stelldichein, das am Sonntag mit mehr als Tausend Besuchern freundschaftlich begangen werden konnte. Impressionen davon auf den Innenseiten der vorliegenden Ausgabe!

Das Jahr 2024 wird dem „Geist der Einigkeit“ mit so manchem „Zillachtoler Schnapsl“ einen neuen Auftakt auf Tiroler Seite geben! „Auf Du und Du“ mit der gelebten Euregio Tirol-Südtirol-Trentino wird es dann heißen. Im Besonderen aber mit der seit Jahrzehnten gewachsenen Freundschaft zwischen dem Zillertal, dem Ahrntal und dem Tauferertal! Und wer weiß, vielleicht schenkt sich die Euregio einmal einen gemeinsamen Radweg über das Hundskehljoch, oder, wer es bequemer haben möchte, eine tälerverbindende Zugverbin-

dung durch die Reaktivierung der Tauferer Bahn! Mögliche Projekte, getragen von einer gemeinsamen Vision! Ein Hoch auf einen zukunftsweisenden Weg einer grenzenlosen Freundschaft!



Foto: T. Anzenberger

Gerda

Gerda Gratz
Chefredaktion

gerda@zillertalerheimatstimme.at